

LEBEN, WOHNEN, WOHLFÜHLEN



ZU HAUSE IN JÜLICH

www.juelich.de

LEBEN, WOHNEN, WOHLFÜHLEN

ZU HAUSE IN JÜLICH



LIEBE JÜLICHERINNEN UND JÜLICHER, LIEBE GÄSTE,

mit großer Freude stelle ich Ihnen die neue Broschüre „Leben, Wohnen, Wohlfühlen – zu Hause in Jülich“ vor.

Wir möchten, dass Sie sich in Jülich heimisch und wohl fühlen. Die Broschüre soll Ihnen bei einer ersten Orientierung helfen und einen Überblick über die zahlreichen Angebote und Attraktionen unserer Stadt bieten.

Jülich ist eine Stadt aufgeschlossener Bürgerinnen und Bürger. Hier werden Gemeinsinn, Geselligkeit und bürgerschaftliches Engagement gepflegt. Die Stadt bietet mehr als 33.000 Menschen eine Heimat.

Eine Vielzahl öffentlicher Einrichtungen, Schwimmbäder, Stadtbücherei, Musikschule, aber auch Grünanlagen und Radwege tragen dazu bei, dass sich junge und alte Menschen in der Stadt wohlfühlen.

Lebens- und liebenswert wird unsere Stadt durch das Engagement der Jülicherinnen und Jülicher. Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Ehrenamtliche sich in Kirchengemeinden, Vereinen, Arbeitskreisen oder gemeinnützigen Organisationen für ihre Mitmenschen einsetzen. Neubürgerinnen und Neubürger finden viele Möglichkeiten, Bekanntschaften zu schließen und rasch heimisch zu werden.

Die Stadtverwaltung Jülich steht Ihnen selbstverständlich gerne zur Seite, um Ihnen bei individuellen Problemen Hilfe zu bieten.

Es lohnt sich, in Jülich zu leben!

Ihr



Heinrich Stommel
Bürgermeister der Stadt Jülich



AUF DEM BODEN DER TRADITION, MIT BLICK FÜR DIE ZUKUNFT

Jülich ist lebenswert, offen und familienfreundlich.

Jülich! Das sind mehr als 2.000 Jahre Geschichte. Das ist ein Forschungszentrum von internationalem Rang. Das sind vielfältige Sport- und Freizeitangebote. Das sind Bildungsmöglichkeiten für fast jeden Bedarf. Das ist eine bunte Kultur- und Veranstaltungsszene. Das ist gelebte Familienfreundlichkeit. Das ist eine intakte Wirtschaft mit guten Arbeitsplätzen. Das sind Feste und Einkaufserlebnisse erster Güte. Jülich: Das sind vor allem 33.000 Bürgerinnen und Bürger, die hier gerne zu Hause sind.



Schlossfestung Zitadelle Jülich

Bummeln und Genießen beim Frühlingsfest in der Jülicher Innenstadt



GUT BETREUT VON ANFANG AN

Familien und Kinder finden in Jülich viel Unterstützung.



Kita „Sonnenschein“: Bewegungskindergarten, Familienzentrum und Schwerpunkt-Kita Sprache & Integration



Haus der kleinen Forscher: Kita „Die Wilde 13“

Sie möchten, dass Ihr Kind gut aufgehoben ist, sich wohl fühlt und etwas lernt? Dann ist Jülich eine gute Adresse für Ihre Familie. In den vergangenen Jahren ist viel getan worden, um die Lebensqualität von Kindern und Familien gezielt zu verbessern.

23 Kindertageseinrichtungen sind vorhanden, sie stehen für individuelle Konzepte und bieten flexible Öffnungszeiten. Insgesamt sind in Jülich 1.000 Betreuungsplätze für Kinder von vier Monaten bis zum Schuleintritt eingerichtet. Der Kita-Ausbau geht in Jülich weiter voran.

In Jülich sind die besten Voraussetzungen gegeben, damit Ihre Kinder sich altersgemäß entwickeln, ihre Individualität entdecken und sich entsprechend ihren Bedürfnissen wohlfühlen können.



Kindertageseinrichtungen – alle Infos:

Eine Übersicht zu allen Kindertageseinrichtungen in Jülich ist unter www.juelich.de/kindertageseinrichtungen zu finden. Ansprechpartnerin im Amt für Familie, Generation und Integration ist Hiltrud Liebmann, Tel. (0 24 61) 63-211 oder Email: hliebmann@juelich.de

Ferienspiele im Jugendheim der Stadt Jülich



Mittagstisch in der Villa Kunterbunt



PARTNER DER FAMILIEN: FAMILIENZENTREN

In Jülich unterstützen vier Familienzentren und weitere Einrichtungen Kinder und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen. So werden beispielsweise spezielle Förderangebote organisiert, Mutter-Kind-Spielgruppen unterhalten und Babysitter vermittelt. Eltern erhalten zudem Informationen zur Kindertagespflege sowie zu Themen wie Haushaltsführung oder Schulden.

Zum Beispiel: Bewegung und Sport – für Kinder unverzichtbar

Bewegung ist Ausdruck von kindlicher Lebensfreude und fördert das Selbstvertrauen sowie die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten. Insgesamt wirkt sie sich positiv auf die Wahrnehmung, die Leistung und auf das Sozialverhalten aus – je vielfältiger eine Gruppe ist, desto mehr können Kinder voneinander lernen. Die Jülicher Kitas „Grünschnäbel“, „Sonnenschein“, „Unterm Regenbogen“, „Rappelkiste“ und „Purzelbaum“ sind vom NRW-Landessportbund als „Bewegungskindergärten“ zertifiziert, ein Standard, der auch eine regelmäßige Kooperation mit Sportvereinen umfasst.

Jugendfußball beim SV Viktoria 1908 Koslar e.V.





TREFFPUNKTE UND ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Zahlreiche Treffpunkte in Jülich laden Kinder und Jugendliche ein ihre Freizeit gemeinsam zu verbringen. So gibt es die für Kinder und Jugendliche eingerichteten **Jugendtreffs** in der Innenstadt und den Stadtteilen und den **Kulturbahnhof**. Hier können sie alles machen, was ihnen in der Freizeit Spaß und Laune macht: vom Billardspielen, Musikhören, Internetsurfen, übers kreative Gestalten, Tanzen und vieles mehr. In regelmäßigen Abständen werden Discos, Konzerte sowie Ferienspiele angeboten.

Das **Jülicher Jugendparlament** (JuPaJü), das eine Binde-funktion zwischen Jugendlichen und dem Stadtrat einnimmt, ist ein Gremium zur Interessenvertretung der Jugendlichen. So haben die Jugendlichen die Möglichkeit, Vorschläge und Projekte an die Stadt weiterzuleiten und sich für diese einzusetzen.

Das barrierefrei ausgebaute städtische Jugendheim



Konzert im KuBa



JÜLICH MACHT SCHLAU

Die Stadt verfügt über ein breites Angebot für die schulische und berufliche Bildung.

In Jülich gibt es ein umfassendes Bildungsangebot für Menschen aller Altersgruppen. Kleinkinder lernen im **Haus der kleinen Forscher**, bevor sie als Schüler dann eine individuell passende Schule wählen: Von der **Grundschule** über die **Förderschule** bis zur **Sekundarschule** und zum **Gymnasium** ist fast das gesamte Spektrum der Schultypen abgedeckt – wobei eine umfassende Betreuung für Schülerinnen und Schüler garantiert ist.

An allen Jülicher Schulen werden offene Ganztagschulen und an allen Schulen der Sekundarstufe wird eine Über-Mittag-Betreuung angeboten. 2014 befindet sich mit dem sanierten Schulzentrum eines der modernsten Schulgebäude der Region in Jülich.

Nach der Schule geht es weiter: Die **FH Aachen/Campus Jülich** vermittelt eine akademische Ausbildung für eine Vielzahl von beruflichen und wissenschaftlichen Orientierungen. Stützen der beruflichen Ausbildung sind neben den Unternehmen der Stadt auch das **Forschungszentrum** und das **Berufskolleg des Kreises Düren**. Einrichtungen wie **Volkshochschule** und **Musikschule** ergänzen das breite Angebot der Aus- und Weiterbildung.



Das neue und offen gestaltete Foyer der Katholischen Grundschule



Gemeinschaftsgrundschule Süd
„Promenadenschule“



Gymnasium Zitadelle



Realschule/Sekundarschule Jülich

Schirmerschule (Schule für Lernbehinderte)

Katholische Grundschule

Gemeinschaftsgrundschule Jülich Ost in Welldorf





Das Science College Overbach bietet Workshops und Experimentiertage für Kinder und Jugendliche

Zum Beispiel: Bildung im Vorschulalter – Haus der kleinen Forscher

Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik – die wird im „Haus der kleinen Forscher“ bereits für drei- bis sechsjährige Mädchen und Jungen gefördert. Die Initiative wird von der gleichnamigen, bundesweit tätigen Stiftung unterstützt, die regelmäßige Fortbildungen für die Erzieherinnen und Erzieher von Kindertagesstätten anbietet. Zwei Einrichtungen aus Jülich erhielten bisher das Zertifikat der größten frühkindlichen Bildungsinitiative Deutschlands.

→ Weitere Infos: www.haus-der-kleinen-forscher.de

Zum Beispiel: Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Am Jülicher Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung werden ca. 450 Referendarinnen und Referendare bzw. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, an Gymnasien und für die sonderpädagogische Förderung ausgebildet.

→ Weitere Infos: www.zfsl-juelich.nrw.de

Zum Beispiel: Lern- und Berufschancen verbessern – Science College Overbach

Das Science College Overbach im Stadtteil Barmen bietet thematische Schwerpunkte in den Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Das Ziel besteht darin, die Lern- und Berufschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Das Angebot reicht vom halbtägigen Kurs bis zur mehrtägigen Ferienakademie.

→ Weitere Infos: www.science-college-overbach.de

Zum Beispiel: Berufskolleg Jülich des Kreises Düren

Das Berufskolleg Jülich bietet Bildungsgänge in der kaufmännischen, in der gewerblich-technischen und in der gewerblich-hauswirtschaftlichen Abteilung an. Im Dualen System der Berufsausbildung setzt das Kolleg auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben, den Innungen, den Industrieverbänden und mit der Kreishandwerkerschaft.

→ Weitere Infos: www.berufskolleg-juelich.de

Junge Forscher der „Wilden 13“
auf Entdeckungstour





Experimentieren an der Gemeinschaftsgrundschule Jülich West - ein Angebot der Offenen Ganztagschule

Zum Beispiel: Die Sekundarschule Jülich

Zum Schuljahr 2012/2013 hat die **Jülicher Sekundarschule** ihren Betrieb aufgenommen. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bereitet sowohl auf die berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vor. Die Sekundarschule kooperiert mit dem Gymnasium Zitadelle und dem Berufskolleg Jülich, um die Möglichkeit des Überganges in die Sekundarstufe II zu garantieren.
 ➔ Weitere Infos: www.sekundarschule-juelich.de

Zum Beispiel : Für die Wissenschaft von morgen – Campus Jülich

Jülich ist seit etwa 40 Jahren Hochschulstadt und bietet auf dem **Campus der FH Aachen** zukunftsorientierte Studiengänge mit vornehmlich technisch-naturwissenschaftlicher Orientierung an. Das Angebot für Bachelor-Ausbildungen reicht von Biotechnologie und Chemie- und Physikingenieurwesen über Biomedizinische Technik und Technomathematik bis zu Maschinenbau und Elektrotechnik. Einige Studiengänge werden auch als auslandsorientierte Programme zum Teil auf Englisch angeboten. Aktuell lernen rund 3.000 Studierende am Campus Jülich.
 ➔ Weitere Infos: www.fh-aachen.de

Zum Beispiel: Wirtschaftlich handeln lernen – Jülicher Schülerfirmen

Seit 2009 arbeiten verschiedene Jülicher Schulen intensiv und sehr kreativ am Aufbau einer **Schülerfirma**. Die Schülerinnen und Schüler kümmern sich dabei eigenverantwortlich um die Entwicklung und Umsetzung einer eigenen Geschäftsidee. Durch die Mitarbeit in der Schülerfirma holen sich die Jugendlichen die reale Wirtschaftswelt ins Schulgebäude und erleben hautnah, was es heißt, wirtschaftlich zu handeln.

„An der Mitarbeit in der Schülerfirma gefällt mir, dass wir in der Gruppe zusammenarbeiten und Kundenaufträge bearbeiten. Wenn wir uns beim Berufsinformmarkt mit einem Stand präsentieren, bekomme ich viele Informationen von anderen Firmen für die Ausbildung. Die Praktikumsbörse hat mir am besten gefallen. Da hab ich mir Zettel mitgenommen.“

Fatima, Mitarbeiterin der Schülerfirma „TeenWorkDesign“



DAMIT ALLE DAZU GEHÖREN ...

Inklusion und barrierefreies Leben sind in Jülich ein zentrales Thema.



Mit viel Engagement setzen sich professionelle und ehrenamtliche Aktive dafür ein, dass Menschen mit Behinderung in vollem Umfang am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben in Jülich teilnehmen können. Aufgrund dieser Bemühungen sind bereits viele Barrieren verschwunden, am Abbau der noch vorhandenen wird weiter gearbeitet.

Das städtische Jugendheim ist barrierefrei ausgebaut und ermöglicht somit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe und fördert das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Kampagne **Menschen mit Handicap – herzlich willkommen** wurde 2009 vom Arbeitskreis Integration entwickelt um kulturelle und öffentliche Einrichtungen behindertengerecht zu gestalten. Ausgezeichnet wurden mehr als 80 Geschäfte, Gaststätten und Praxen, die ihre Räume und Angebote weitgehend barrierefrei gestaltet haben.



Aerobic-Übungsstunde im Stammhaus

**INTEGRATIVE KITA-GRUPPEN:
OPTIMALE BETREUUNG FÜR ALLE.**

Inklusion als Grundgedanke: Die gemeinsame Erziehung von behinderten und nichtbehinderten Kindern fördert bereits früh die Toleranz und den Respekt gegenüber anderen Menschen. In Jülich bieten zwei Kitas und ein Kinderhort integrative Gruppen an.

LEBEN, BEGLEITEN, INTEGRIEREN

Im **Stammhaus Jülich** haben haben 18 junge Menschen mit Behinderung eine neue Heimat gefunden. In drei Wohngruppen leben die Bewohner zusammen und werden von mehreren Betreuern aus verschiedenen Fachrichtungen betreut. Eine optimale pädagogische Betreuung und pflegerische Versorgung ist somit gewährleistet. Die Betreuer bieten Unterstützung für die aktive Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben und individuelle Begleitung in allen Lebensbereichen an.

➔ *Weitere Infos: www.stammhaus-juelich.de*

Das **Heilpädagogische Zentrum Jülich** (HPZ) unterstützt Menschen mit geistiger Behinderung darin ein selbstbestimmtes Leben zu führen und eigene Wünsche und Bedürfnisse zu verwirklichen. Mit individuellen Wohn- und Betreuungsformen, Beschäftigungs- und Begegnungsangeboten kann diesen Wünschen entsprochen werden.

➔ *Weitere Infos: www.hph-netz-west.lvr.de*

Die Stammhaus-Band „Authentic“



DABEI SEIN, DABEI BLEIBEN!

Jülich legt viel Wert auf seine Seniorinnen und Senioren.



Teilnehmen am normalen Alltag, aktiv und kreativ die Freizeit gestalten, mit Menschen in Kontakt sein, die eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten weitergeben – diese Dinge sind für viele ältere Menschen enorm wichtig. Seniorinnen und Senioren, die in diesem Sinne aktiv bleiben und sich einbringen wollen, finden in Jülich zahlreiche Angebote: etwa im Sport, in der Kultur, in der Bildung oder in den Initiativen, die speziell als Plattform für ältere Menschen gegründet wurden.

AKTIVE LOBBY FÜR DIE ÄLTEREN: DER SENIORENBEIRAT

2006 gegründet, ist der Seniorenbeirat zur Lobby der älteren Bürger im Rathaus geworden. Er versteht sich als Sprachrohr der Einrichtungen und Initiativen, die sich in Jülich für Seniorinnen und Senioren engagieren. Zahlreiche Projekte wurden durch den Seniorenbeirat angestoßen und realisiert – etwa der **ehrenamtliche Einkaufsdienst**, der ältere, kranke oder behinderte Menschen unterstützt oder ein **Tanztee**, der ältere Menschen regelmäßig miteinander in Kontakt bringt.

Auf großes Interesse trifft das **Programm Altern mit Kultur – Akademie 60+**, das ebenfalls vom Seniorenbeirat organisiert wird. Künstlerinnen und Künstler der Region laden Senioren in ihre Ateliers ein und stellen im Gespräch ihre Werke, ihre Arbeitsweise und ihre Ideen vor.



Internet für Senioren – Schritt für Schritt ins Netz



Besuch im Atelier von Michael Küpper

Zum Beispiel: Erfolgreiche Online-Initiative für Jülich – „Senioren ins Netz“

Mehr als zehn Jahre ist es her, seit die Stadt Jülich das Modellprojekt **Senioren ins Netz** gestartet hat. Ziel des Vorhabens war und ist es, ältere Menschen mit modernen Informations- und Kommunikationstechniken vertraut zu machen. Für Menschen ab 55 wurden zahlreiche offene Angebote entwickelt, die praktische Anregungen und Übungen für die Beschäftigung mit dem Computer bereit halten. **Senioren ins Netz** fand viel Resonanz und wurde bis heute zu einem echten Erfolgsprojekt. Die Initiative bietet vielfältige Aktivitäten zum Mitmachen – etwa Kurse für digitale Fotografie oder einen ehrenamtlichen Service für die Behebung von Computerpannen. Es werden neue Kontakte aufgebaut, Menschen miteinander ins Gespräch gebracht und die Lern- und Leistungsfähigkeit aktiviert.

Seit September 2000 besteht im Altenzentrum St. Hildegard ein Internet-Treffpunkt, der sieben PC-Arbeitsplätze bietet. Hier finden mittlerweile unter anderem der **offene Surftreff**, der **Treff @ktiv 55 plus** und Veranstaltungen der Foto- und Videofreunde statt.

„Senioren helfen Senioren“ bei kleineren Reparaturen im Haushalt



SICHER UND UMSORGT IM ALTER

Jülich bietet Wohnmöglichkeiten und Gesundheitsleistungen auf hohem Niveau.



Seniorenresidenz Albert-Eduard-Schröder-Haus



Gymnastik zum Erhalt der Vitalität und Bewegung (Seniorenwohnanlage „An der Zitadelle“)

Lebensqualität messen die meisten Seniorinnen und Senioren nicht nur an den Freizeitmöglichkeiten, sondern vor allem auch an situationsgerechten Wohnangeboten und an einer umfassenden Versorgung mit gesundheitlichen Dienstleistungen. Jülich ist hier sehr gut aufgestellt: Passgenaue Angebote gibt es sowohl für Senioren, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten, als auch für ältere Menschen, die eine intensivere Betreuung in einem Seniorenheim wünschen.

WOHNEN MIT BETREUUNG – ES MUSS PASSEN.

Das Altenheim St. Hildegard, die Seniorenwohnungen in der Berliner Straße, die Seniorenwohnanlage an der Zitadelle, die Seniorenresidenz Albert-Eduard-Schröder-Haus und das Leo-Martiné-Haus bieten den notwendigen Komfort für das Wohnen im Alter. Hinsichtlich der Betreuung und der Pflege bieten diese Einrichtungen darüber hinaus ein breites und flexibles Spektrum von Leistungen an – von der Kurzzeitpflege über Wohngruppen bis zu Essen auf Rädern. Mit einer Vielzahl von Aktivitäten ist überall dafür gesorgt, dass Langeweile und Einsamkeit keine Chance haben.

Zum Beispiel:

Kompetente Begleitung – Demenz-Lotsen

Die ehrenamtlichen **Demenz-Lotsen**, eine preisgekrönte Projektidee der Stadt Jülich, stehen Familien von Demenzkranken zur Seite. Sie vermitteln Informationen über Hilfeleistungen in Jülich, sie begleiten Patienten zu Ärzten, Beratungsstellen und Pflegeeinrichtungen und haben die Abstimmung der Betreuungs- und Pflegedienstleistungen im Blick.

→ Weitere Infos: www.juelich.de/demenzlotsen

Zum Beispiel: DORV-Zentrum Barmen – ortsnahe Rundumversorgung

In Jülich-Barmen ist das DORV-Zentrum, ein sehr moderner und erfolgreicher Tante-Emma-Laden beheimatet. Nahversorgung, Dienstleistungen, soziale und medizinische Dienste, Kommunikation und Kultur werden für die 1.400 Bewohner im Dorfzentrum gebündelt. Mit bürgerschaftlichem Engagement und hoher Eigenleistung haben die Barmener zur Aufwertung und Belebung ihres Dorfes beigetragen sowie eine umfassende Nahversorgung geschaffen.

EIN STARKES NETZ FÜR DIE GESUNDHEIT

Lückenlos und hochwertig – medizinische Versorgung in Jülich.



Untersuchung im Jülicher Krankenhaus

Ein wichtiger Grundpfeiler in der medizinischen und pflegerischen Versorgung im Nordkreis Düren ist das **Jülicher St. Elisabeth-Krankenhaus**, das bereits 1891 an seinem heutigen Standort zwischen Neusser Straße und Kurfürstenstraße gegründet wurde. Das Krankenhaus verfügt heute über insgesamt 173 Planbetten in den vier Fachabteilungen Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie, Gynäkologie, Geburtshilfe und Anästhesie. In den vergangenen Jahren hat sich das Krankenhaus immer weiter spezialisiert und modernisiert. Schwerpunkte in der Patientenversorgung liegen im Bereich der Gastroenterologie, Kardiologie, Lungenheilkunde, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Thoraxchirurgie und der Intensivmedizin.

IMMER BEREIT: NOTFALLPRAXIS AM KRANKENHAUS

Mit einem eigenen Notarztstandort nimmt das St. Elisabeth-Krankenhaus 24 Stunden täglich am Rettungsdienst des Kreises Düren teil. Der **Gesundheitsverbund Jülicher Land** betreibt am Krankenhaus eine Notfallpraxis, die den Bürgern der Stadt Jülich und der umliegenden Gemeinden in Notfällen außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten der niedergelassenen Ärzte als Anlaufstelle zur Verfügung steht.

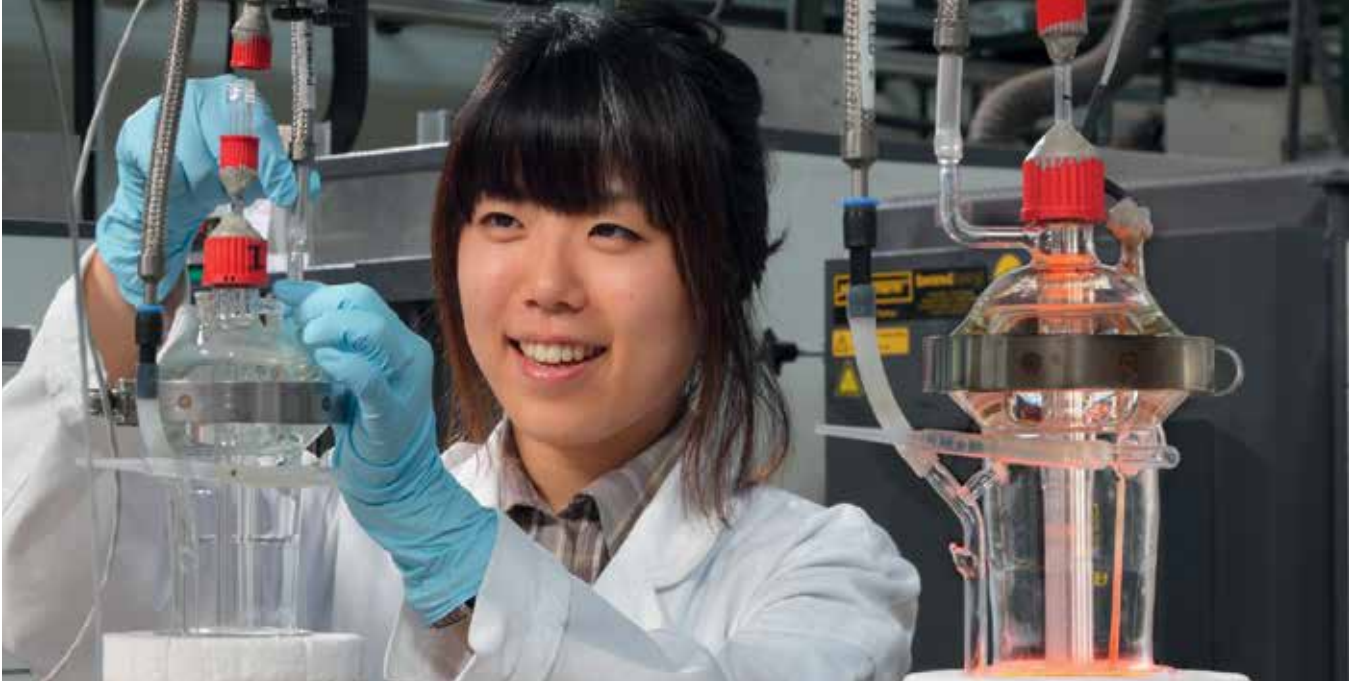
➤ Weitere Infos: www.krankenhaus-juelich.de



Das Geburtshilfe-Team hilft beim Start ins Leben

GUT VERSORGT – DAS BETREUUNGSNETZWERK

Ein breites Netzwerk aus Allgemeinmedizinern und Fachärzten, Therapeuten, Wohlfahrtsverbänden und Pflegediensten sorgt dafür, dass Familien nicht allein gelassen werden und ältere Menschen eine hervorragende Betreuung genießen.



WELTOFFEN, BUNT UND INTERNATIONAL

Aufeinander zugehen: In Jülich werden viele Migrantinnen und Migranten heimisch.



Mitglieder des marokkanischen Kulturvereins mit Köstlichkeiten aus ihrem Heimatland

Das Zerschlagen der chilenischen Piñata ist einer der Höhepunkte beim Fest der Kulturen



Die Jülicher zeichnen sich durch eine weltoffene Lebenseinstellung aus – für Neubürgerinnen und Neubürger ist es leicht, Anschluss zu finden und sich schnell mit der Stadt zu identifizieren. In Jülich leben über 4.400 Menschen mit Migrationshintergrund, sie stammen aus mehr als 100 verschiedenen Staaten. An der Fachhochschule lernen rund 800 Studierende aus anderen Ländern, am Forschungszentrum Jülich sind stets viele Wissenschaftler aus dem Ausland tätig.

INTEGRATION UND TEILHABE – EIN BEIDSEITIGER PROZESS

Um den interkulturellen Austausch zu fördern und die Teilhabe von Migrantinnen und Migranten zu verbessern, hat man in Jülich bereits etliche Aktivitäten entwickelt.

Im zweijährigen Rhythmus findet auf dem Marktplatz das **Fest der Kulturen** statt: Ein buntes und spontanes Miteinander von freundlichen und kooperativen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Internationale kulinarische Spezialitäten, Tänze, Musikbeiträge und Performances bilden den Rahmen für dieses multikulturelle Fest. Es gibt allen Jülicherinnen und Jülichern die Gelegenheit miteinander zu feiern, zu lachen und mehr voneinander zu erfahren.

Zum Beispiel: Dr. Anlan Li-Meißen

Die aus der Republik China stammende Ärztin Anlan Li-Meißen arbeitet als Allgemeinmedizinerin im Hausarztzentrum Jülich-Stetternich. Sie lebt seit 1993 in Jülich, ist verheiratet und hat einen 14-jährigen Sohn. Das Besondere an Jülich ist für sie die Internationalität der Stadt, die Vielfalt der Kultur und die Toleranz der Jülicher. Li-Meißen war 2007 Mitbegründerin des chinesischen Kulturvereins, dessen Aufgabe in der Förderung chinesischer Kultur und im chinesisch-deutschen Kulturaustausch liegt. Sie ist Mitglied des Integrationsrates und hat hier die Möglichkeit, die Interessen der etwa 900 in Jülich lebenden Chinesen zu vertreten.



Dr. Anlan Li-Meißen

Zum Beispiel: Bektas Kusdogan

Bektas Kusdogan, 1953 in der Türkei geboren, kam 1976 nach Jülich. Nachdem er an der FH Aachen, Abteilung Jülich, Elektrotechnik studiert hatte, arbeitete er 20 Jahre bei einem Düsseldorfer Unternehmen. 2001 kaufte er seine damalige Abteilung und gründete das erfolgreiche Unternehmen MKS Anlasser- und Elektrotechnik GmbH in Jülich. Seine Tochter Deniz, die heute als kaufmännische Geschäftsführerin im Unternehmen tätig ist, soll in einigen Jahren die Geschäftsführung komplett übernehmen. Kusdogan schätzte von Anfang an die Offenheit der Jülicher. „Man konnte überall hingehen und wurde offen empfangen“. Er war 2009 Initiator einer Einbürgerungsinitiative, die von der Stadt Jülich unterstützt wurde und bis heute sehr erfolgreich ist. 1984 zählte Kusdogan zu den ersten Migranten, der eingebürgert wurden.



Bektas Kusdogan und Judith Groth (Auszubildende für Elektrotechnik)



„Chinesisch in Sprache und Schrift“ – ein Angebot des chinesischen Kulturvereins für Kinder

URBAN ODER LÄNDLICH – IN JÜLICH WOHLT SICH'S GUT

Hohe Lebensqualität überzeugt viele Bauherren und Familien.



Modernes Wohnen an der Promenade

Jülich ist ein Wohnort mit hoher Lebensqualität und wird von seinen Bürgerinnen und Bürgern aufgrund seiner Familienfreundlichkeit geschätzt – das bestätigen alt eingesessene Jülicher ebenso wie jene, die sich in den vergangenen Jahren für Jülich als Wohnort entschieden haben.

Die einen haben ihren Traum von einem Einfamilienhaus im Grünen realisiert oder leben in einem Stadthaus, andere wohnen in ansprechend gestalteten Wohnanlagen mit einer günstigen Miete. Und für manche ist eine Eigentumswohnung in Innenstadt-Nähe die beste Wahl. Ob urban oder ländlich – in Jülich und seinen 15 Stadtteilen gibt es für jeden Lebensabschnitt und die verschiedenen Ansprüche das passende Zuhause.

Ruhig Wohnen in fußläufiger Entfernung zum Zentrum



HOHE NACHFRAGE NACH BAUGRUNDSTÜCKEN

Die Stadt Jülich und die **Stadtentwicklungsgesellschaft Jülich** haben es sich zur Aufgabe gemacht, attraktive Baugrundstücke anzubieten. Für Interessenten steht Bauland in verschiedenen Lagen und mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Nachfrage nach Bauplätzen für Einfamilien- und Doppelhäuser ist groß, so dass regelmäßig neue Baugebiete in verschiedenen Ortslagen entwickelt werden.

Viele Gründe sprechen für ein Baugrundstück in Jülich: Neben hervorragenden Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten bietet Jülich ein buntes Kulturprogramm, eine hochwertige Infrastruktur sowie sehr gute Anbindungen zu den nahe gelegenen Oberzentren Aachen und Düren. In Jülich und seinen Stadtteilen ist es möglich, im Grünen zu wohnen und dabei Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kultur und Sportstätten in kurzer Entfernung zu erreichen.

➔ Weitere Infos: www.seg-juelich.de



Neubaugebiet „Schneppruth“ in Selgersdorf



Attraktives Wohngebiet in Jülich

Infos über aktuelle Baugebiete in Jülich:
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
www.seg-juelich.de
Tel. (0 24 61) 63-432

GRÜNE STADT – JÜLICH SETZT AUF SAUBERE LUFT

Jülich ist eine Stadt voller Energie. Erneuerbare Energien prägen zunehmend das Bild der Stadt – etwa der spektakuläre Solarturm mit über 2.000 beweglichen Spiegeln, der auf einem acht Hektar großen Feld im Osten der Stadt steht. Nicht zufällig bezeichnet sich Jülich auch als **grüne Stadt**. Zum einen – etwa am Schlossplatz, am Rurufer und durch die Baumalleen – ist der öffentliche Raum geprägt durch sehr viel Grün, zum anderen haben die Themen Energieeinsparung und erneuerbare Energien einen sehr hohen Stellenwert. Jülich will auch zukünftig zur Einsparung von Energie und zur Reduzierung von CO₂ und anderen Luftschadstoffen beitragen und hat aus diesem Grund ein ambitioniertes Klimaschutzkonzept entworfen.

Solarturm Jülich (Solarthermisches Versuchskraftwerk)

ENTSPANNEN, ERHOLEN, AKTIV SEIN

Dem Alltag entwischen – Jülichs Freizeitangebot lässt keine Wünsche offen.

Jülich und das Umland der Stadt bieten eine pralle Fülle von Freizeitmöglichkeiten – ganz gleich, ob man gerade Entspannung und Erholung sucht oder durch sportliche Aktivitäten neuen Schwung gewinnen will. Mit einer Vielzahl von Projekten sorgt die Stadt dafür, dass insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien hochwertige Angebote für eine erfüllende und sinnvolle Freizeitgestaltung vorfinden.

VERGNÜGEN FÜR ALLE GENERATIONEN: DER BRÜCKENKOPF-PARK

Nach der Landesgartenschau 1998 wurde das 33 Hektar große Gelände am Rurufer in den Familien- und Freizeitpark **Brückenkopf-Park Jülich** umgewandelt. Viele Attraktionen warten hier auf die Gäste: eine Minigolf-Anlage, ein Hochseil-Klettergarten, ein Netz attraktiver Wege für Spaziergänge und ein Zoo mit heimischen Tierarten. Auch für die Kleinsten gibt es im Brückenkopf-Park viele Gelegenheiten zum Rutschen, Wippen und Schaukeln. Ein Höhepunkt ist der weiträumige **Spielplatz Kind & Kegel** am Lindenrondell: Eine großzügige Wasserspiellandschaft lädt hier zum Plantschen, Buddeln und Matschen ein. Auch als Ort für kulturelle Events ist der Brückenkopf-Park in der Region zu einer Marke geworden.

➔ Weitere Infos: www.brueckenkopf-park.de

Freizeitspaß für Jung und Alt im Brückenkopf-Park

Wandern auf der Sophienhöhe



BERG VON MENSCHENHAND: DIE SOPHIENHÖHE

Unweit des Jülicher Ortsteils Stetternich befindet sich das durch den Braunkohletagebau Hambach entstandene Freizeit- und Erholungsgebiet Sophienhöhe. Die Abraumhalde erstreckt sich auf einer Fläche von rund 13 Quadratkilometern und überragt die Ebene der Jülicher Börde um 200 Meter. Auf der seit 1978 forstlich rekultivierten Fläche erstreckt sich ein über 100 Kilometer langes Netz an Wanderwegen. Vorbei an Seen und durch Waldgebiete gelangen Spaziergänger auf den Kamm der Sophienhöhe, wo sich ein Wildgehege und Aussichtspunkte befinden. Der Römerturm öffnet den Blick in den Tagebau Hambach und bei klarem Wetter bis zu den Hängen der Eifel.





Viel Spaß mit Clown Otsch beim Kinderkultursommer

DIE REGION PER VELO ENTDECKEN: DER RURUFER-RADWEG

Der RurUfer-Radweg, der auch Jülich durchquert, ist eine tolle Einladung zu ausgesprochen **familienfreundlichen Radtouren**. Auf einer Strecke von 180 Kilometern verläuft die trinationale Veloroute von der Quelle in Signal de Botrange (Belgien) über die Eifelstädte Monschau und Nideggen und führt dann durch flaches Land über Jülich und Heinsberg bis ins niederländische Roermond, wo die Rur in die Maas mündet. Übrigens: Neben dem RurUfer-Radweg bietet das Jülicher Umland ein höchst attraktives Netz weiterer Radrouten. [➡ Weitere Infos: www.juelich.de/radfahren](http://www.juelich.de/radfahren)

LEBEN IST BEWEGUNG: SPIELEN, BOLZEN, KLETTERN UND MEHR

Für Kinder und Jugendliche stehen in Jülich insgesamt **37 Spielplätze** zur Verfügung – eine Zahl, die auch die hohe Aufmerksamkeit dokumentiert, mit der die Stadt auf die Bedürfnisse von Familien und Kindern eingeht. Unter den Anlagen sind Kleinkindspielplätze und Bolzplätze, zur Ausstattung der Spielplätze zählen Sandkästen, Wippen, Spielhäuser, Rutschen und Kletteranlagen. Jugendliche finden im Brückenkopf-Park eine Skateranlage, einen Hochseil-Klettergarten, ein Kleinspielfeld und ein Beach-Volleyballfeld.

VOCALWERKSTATT – SINGEN IST KLASSE

Die **Vocalwerkstatt** ist ein Projekt der Stadt Jülich, das sich an alle musikinteressierten Menschen in der Region wendet. Es will möglichst vielen Kindern die Chance eröffnen, ihre Fähigkeiten und Begabungen beim Singen zu entfalten. Das gemeinsame Singen macht sowohl den Kindern und Jugendlichen als auch den Erwachsenen viel Freude und es verbindet. [➡ Weitere Infos: www.vocalwerkstatt.de](http://www.vocalwerkstatt.de)

KULTUR STEHT HOCH IM KURS

Kulturelle Events bietet Jülich in großer Fülle: Kunsthandwerkerinnenmarkt, Kammerkonzerte in der Schlosskapelle, Zitadellenjazznacht, Programmkinos und Live-Musik im Kulturbahnhof, Flammenzauber und viele andere Performances im Brückenkopf-Park. Die Brauchtums-, Kunst- und Kulturvereine aus der Stadt und den Ortsteilen tragen ebenfalls viel zum kulturellen Angebot Jülichs bei.

Mit Jugendtheaterprogrammen, mit dem Projekt Kulturstrolche und mit dem Kinderkultursommer werden gezielt die jüngeren Jahrgänge angesprochen.

Zum Beispiel: Blick hinter die Kulissen – Kulturstrolche unterwegs

*In diesem Kooperationsprojekt haben die **Kulturstrolche** – Schülerinnen und Schüler aus Jülich – die Chance, hinter die Kulissen der kulturellen und künstlerischen Szene zu schauen. In Gruppen werden Kultureinrichtungen und Ateliers besucht, wo die Künstler über ihre Arbeit berichten. So „strolchten“ Grundschüler beispielsweise bereits durch den Jülicher Kulturbahnhof, wo sie sich unter Anleitung von Profis an verschiedenen Musikinstrumenten erproben konnten.*

IMMER IN BEWEGUNG, IMMER WAS LOS

Sport, Kultur, Hobby und mehr – die Jülicher Vereine bereichern das Leben der Stadt.

Baseballverein „Jülich Duker“



Maiclub Barmen, gegründet 1911



Das öffentliche Leben Jülichs wird ganz wesentlich durch die Vereine geprägt. Mit viel Engagement und Hingabe widmen sich deren Mitglieder der jeweiligen Bestimmung – ganz gleich, ob es um **Sport, Karneval, Kunst, Brauchtum, Gesang, Bildung** oder **Brieftauben** geht. Insgesamt über 200 Vereine stehen in Jülich für das Angebot, dem eigenen Hobby, der eigenen Leidenschaft in der Gemeinschaft nachzugehen und sich ins Leben der Stadt einzubringen.

WO DER SPORT AM SCHÖNSTEN IST

Jülich hat 58 Sportvereine, die insgesamt 25 Sportarten anbieten – eine hohe Wahrscheinlichkeit also, dass die meisten Bewegungshungrigen das passende Angebot und die passende Gruppe finden. Bereits **11.200 Mitglieder** gehören den Sportvereinen an, das sind 34 Prozent aller Einwohner Jülichs. Die größten Sportclubs sind der Jülicher Turnverein 1885 e.V. sowie die Betriebssportgemeinschaft des Forschungszentrums. Der TTC indeland Jülich spielt seit mehreren Jahren in der Tischtennis-Bundesliga. Auch eher außergewöhnliche Sportarten wie z. B. Baseball können in Jülich ausgeübt werden.

→ Eine Übersicht aller Sportvereine finden Sie unter: www.juelich.de/vereinesport

VEREIN HEISST: INITIATIVE ZEIGEN

Jülich lebt von seinen Menschen und deren Initiativen – das zeigt jeder Blick in den Veranstaltungskalender eines x-beliebigen Tages. Wo was los sein soll, werden Organisatoren und Veranstalter benötigt, und die kommen sehr häufig aus den Vereinen der Stadt. So veranstaltet – beispielsweise – der **Jülicher Schlosskonzerte e.V.** hochkarätige Kammerkonzerte in der Schlosskapelle und der **JazzClub Jülich e.V.** monatlich ein Jazzkonzert sowie einmal im Jahr die überregional bekannte **Zitadellenjazznacht**. Viele Vereine pflegen, präsentieren und leben regionale Kultur und Geschichte. **Maigesellschaften, Schützenvereine** und **Karnevalsgesellschaften** tragen in den Dörfern zu einer Bereicherung des gemeinschaftlichen Lebens und zu einer lebendigen Brauchtumpflege bei.

WICHTIGE KONTAKTE AUF EINEN BLICK

STADT JÜLICH

Neues Rathaus, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich
Tel. (0 24 61) 63-0
www.juelich.de

Amt für Familie, Generationen und Integration

Tel. (0 24 61) 63-236

Informationen zu Kindertageseinrichtungen

Tel. (0 24 61) 63-211
www.juelich.de/kindertageseinrichtungen

Schulverwaltungs- und Sportamt

Tel. (0 24 61) 63-246
www.juelich.de/bildung

Vereine in Jülich

www.juelich.de/vereine

Informationen zum Thema Bauen und Wohnen

Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
Wohnbaugebiete, Wirtschaftsförderung, Gewerbegebiete
Tel. (0 24 61) 63-432
www.seg-juelich.de

Brückenkopf-Park Jülich

Tel. (0 24 61) 97 95-0
www.brueckenkopf-park.de

St. Elisabeth Krankenhaus Jülich

Tel. (0 24 61) 620-0
www.krankenhaus-juelich.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Jülich – Stadtmarketing / Große Rurstraße 17 / 52428 Jülich / stadtmarketing@juelich.de / Tel. (02461) 63-419 / www.juelich.de

Redaktion: Stadt Jülich – Stadtmarketing / **Druck:** sieprath druck service gmbh

Bildnachweis: Baseballclub Jülich e.V.: S. 22 oben links / Benner, Dieter: S. 12 / Brückenkopf-Park Jülich: S. 7 oben / Caritas Trägergesellschaft West gGmbH: S. 15 / Chinesischer Kulturverein: S. 17 unten / Forschungszentrum Jülich: S. 16 oben / Horrig, Manuela: S. 2 links / istockphoto.com: Titelbild / Kita Wilde 13: S. 9 unten / Kultur im Bahnhof e.V.: S. 7 unten rechts / Lang, Wolfgang: S. 20 oben, Rückseite links / Mai-Club Barmen: S. 22 oben rechts / Schramm, Gymnasium Overbach: S. 9 oben, Rückseite Mitte / Stadt Jülich: S. 3, S. 5, S. 6, S. 7 unten links, S. 8, S. 10, S. 13, S. 14, S. 16 Mitte und unten, S. 17 Mitte, S. 18, S. 19, S. 20 unten, S. 21, Rückseite rechts / Stammhaus Jülich gGmbH: S. 11 / Wirtz, Paul: S. 2 rechts, S. 4

Stand: 30.11.12



KONTAKT

Stadt Jülich – Dezernat V/Stadtmarketing / Große Rurstraße 17 / 52428 Jülich / stadtmarketing@juelich.de / Tel. (0 24 61) 63-419 / www.juelich.de